

UNTERNEHMENS-CHECK DIGITAL FIT WERDEN

DIGITALISIERUNGSPOTENZIALE NUTZEN UND
EINEN MASSGESCHNEIDERTEN FAHRPLAN ZUR
UNTERNEHMENSOPTIMIERUNG ERSTELLEN



DIGITAL CHECK

Analysetool Digitaler Reifegrad

EIN NAVIGATIONSGERÄT FÜR DEN 4.0-DSCHUNDEL – SCHLÄGT RICHTUNG UND MASSNAHMEN VOR, UM IN KÜRZESTER ZEIT UNTERNEHMEN FIT FÜR INDUSTRIE 4.0 ZU MACHEN.

Um im Wettbewerb weiter bestehen zu können, sind Advanced Manufacturing und die nachhaltige Produktionsoptimierung für jedes Unternehmen essenzielle Bestandteile geworden. Zur Messung dieser Industrie 4.0-Reife hat der Mechatronik-Cluster der Standortagentur Business Upper Austria gemeinsam mit dem Institut für Intelligente Produktion der FH-OÖ Campus Steyr den „Digital Check“ entwickelt.

Bei diesem Modell wird anhand der Dimensionen Daten, Intelligenz und Digitale Transformation der Status quo eines Unternehmens in Bezug auf Industrie 4.0 gemessen. Ein strukturierter Prozess unterstützt die Firmen, Verbesserungspotenziale zu finden und diese zu realisieren. Neben operativen Unternehmensbereichen wie Produktion, Vertrieb oder Planung lassen sich mit dem Modell auch anstehende Projekte bzw. unternehmensstrategische Maßnahmen auf ihr Potenzial untersuchen und bewerten. Ein individueller, auf die Bedarfe maßgeschneiderter Fahrplan zur Unternehmensoptimierung lässt sich daraus ableiten und erstellen.

IN VIER SCHRITTEN ZUM ERFOLG

➤ 1. Startworkshop

Die Anwendung des Digital Checks im Unternehmen beginnt mit einem Startworkshop, bei dem das Bewertungsmodell und die Vorgehensweise vorgestellt werden. Die Präsentation der unternehmenseigenen Strategie und Ziele bildet dabei die Basis. Des Weiteren werden sogenannte Applikationsfelder (z. B.: eine Abteilung oder ein Prozess), Träger (ein Applikationsfeld wird in mehrere Träger unterteilt) und Interviewpartner ausgewählt.

➤ 2. Interviews

Anschließend werden mittels strukturierter Interviews die Applikationsfelder und Träger analysiert, sodass der Ist-Zustand des Unternehmens bewertet werden kann. Die Interviews bilden im gesamten Modell die zentrale Phase, da aus diesen Erkenntnis-

sen die weiteren Handlungsempfehlungen und Vorgehensweisen abgeleitet werden.

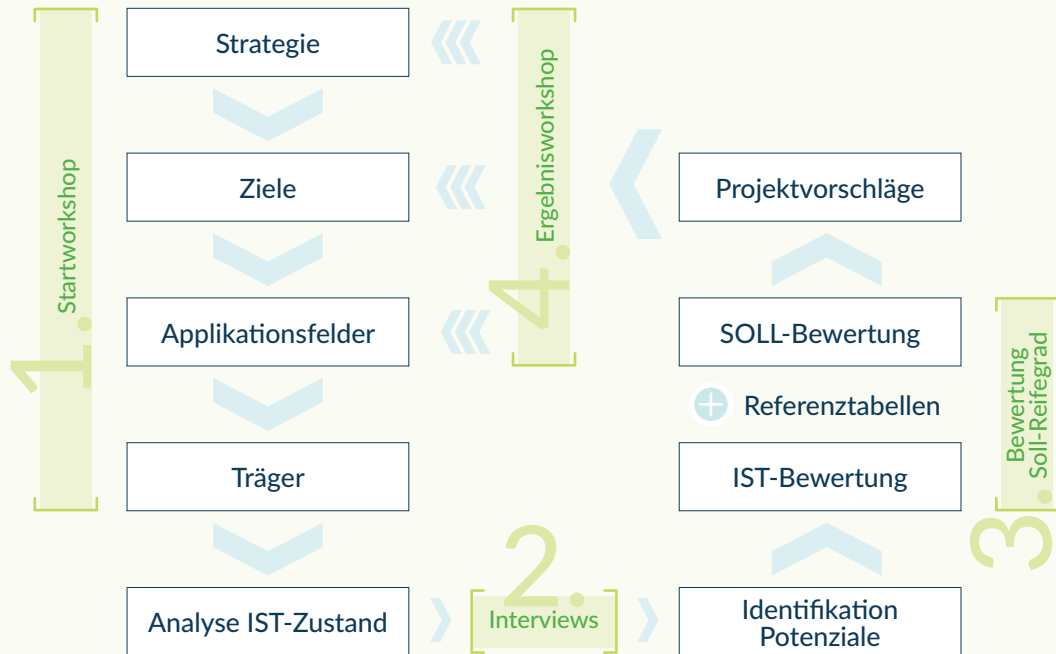
➤ 3. Bewertung Soll-Reifegrad

Anhand der Strategie, der Ziele, der Interviews und der im Modell zur Verfügung gestellten Referenztabellen lassen sich Potenziale identifizieren, die zu einer verbesserten Industrie 4.0-Reife führen. Auf Basis der gewonnenen Informationen werden Verbesserungs- und Projektvorschläge erarbeitet und der Soll-Reifegrad bestimmt.

➤ 4. Ergebnisworkshop

Im Ergebnisworkshop werden die Ergebnisse der Analyse (Reifegradbewertung) den Unternehmensvertretern präsentiert und mit den Teilnehmern besprochen.

ABLAUF REIFEGRADERHEBUNG



OPTIMIERUNG BEREITS NACH DREI TAGEN

Befragungen in oö. Produktionsunternehmen haben gezeigt, dass das Thema Industrie 4.0 zwar als künftiges Wachstumsfeld, aber noch zu wenig als möglicher Erfolgsfaktor gesehen wird. Da setzt der „Digital Check“ an, weil es für die Unternehmen nicht nur Aufschluss über die aktuelle „Fitness“ in Bezug auf Industrie 4.0 gibt, sondern durch die Analyse der Geschäftsprozesse auch den für das Unternehmen optimalen Soll-Zustand darstellt. Mehrere Unternehmen unterzogen sich bereits dem „Digital Check“, unter

anderem Fill Maschinenbau aus Gurten. Die Ergebnisse sind beeindruckend – so konnte bereits nach einem Dreitages-Workshop bei Fill Optimierungspotenzial im Bereich Konstruktion und in der Fertigung identifiziert werden. „Der ‚Digital Check‘ bietet eine effiziente Möglichkeit, die digitale Strategie des Unternehmens zu vervollständigen und weiterzuentwickeln. Auch wenn ein einmaliger Einsatz eine Standortbestimmung der Digitalisierung im Unternehmen ermöglichte, wird erst durch die regelmäßige Anwendung ein nachhaltiger Beitrag zum Unternehmenserfolg gesichert“, sagt Wolfgang Rathner, Geschäftsführer von Fill.

SIE MÖCHTEN MEHR DARÜBER WISSEN?

Sie sind ein Unternehmen und möchten den Status quo in Bezug auf Industrie 4.0 erheben und optimieren lassen? Oder sind Sie Berater und möchten den „Digital Check“ anwenden?



DIGITAL CHECK

Analysetool
Digitaler Reifegrad

KONTAKT:

Ing. Florian Eicher, MSc
Projektmanager
Mechatronik-Cluster Büro OÖ
Mobil: +43-664-8186573
E-Mail: florian.eicher@biz-up.at
www.reifegradmodell.at



Impressum und Informationen gemäß § 24 Mediengesetz:
Der Mechatronik-Cluster ist eine Initiative der Länder Oberösterreich und Niederösterreich. Die Träger sind die Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH und ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH. Medieninhaber und Herausgeber: Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, FN 89326m, Hafnerstraße 47-51, 4020 Linz, Telefon +43 732 79810-5175, Fax: +43 732 79810-5170, E-Mail: mechatronik-cluster@biz-up.at, Web: www.mechatronik-cluster.at. Für den Inhalt verantwortlich: DI (FH) Werner Pammlinger, MBA, Redaktion: Florian Eicher. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung ist ausgeschlossen.